

AUSGABE 01|22

www.luv-und-lee.info

LUV & LEE

Lifestyle im Nordwesten



SPECIAL

Reisetrends 2022

WIRTSCHAFT

Ender-Matjes ausgezeichnet

LUV&LEE TIPP

Saison 2022 auf Wangerooge

ANKERPLÄTZE

„Ostfriesensturm“ - von Klaus-Peter Wolf

KULINARIK

Mo's Idylle in Surwold

KUNST

Neue Ausstellung in der Kunsthalle Emden

KULTUR

Neustart für die Branche

Katarina Witt
Eislauf-Ikone, 2 x Olympiasiegerin,
4 x Weltmeisterin, 6 x Europameisterin

Trainieren kannst du überall,
DEINE ZIELE
erreichst du bei **INJOY!**

Mit INJOY Garantie:
- keine Zahlung bei
behördlicher Schließung
wegen Corona

3 Wochen für 19€

ab 21 Jahren und für alle, die uns noch nicht kennen.
Angebot nur gültig bis 28. Februar 2022.



INJOY Papenburg | ☎ 04961 67012
Burenweg 23 | www.injoy-papenburg.de



**Beitrag stabil
Leistung top!**

**Jetzt zur AOK
Niedersachsen
wechseln.**

Familienzeit.
**Am besten glücklich
und gesund.**

Profitieren Sie von vielen Mehrleistungen* wie
2 professionellen Zahnreinigungen im Jahr und
Osteopathie sowie von Wahlтарifen und unserem
Bonusprogramm. **Wechseln Sie jetzt zur
AOK Niedersachsen!**
Mehr erfahren auf aok.de/nds/familienzeit

* So funktioniert's: Wir erstatten die Kosten für Rechnungen
zu 80 %, bis zu 500 Euro im Jahr pro Versicherten für alle
Mehrleistungen zusammen.



Jetzt wechseln

AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.

LIEBE LESERINNEN UND LESER IM NORDWESTEN,

in unserer Region kann man sich bedenkenlos auch jetzt noch ein frohes neues Jahr wünschen! Wir starten in das LUV&LEE-Jahr 2022 mit einem Special zu den Reisetrends des Jahres. Das Spektrum an Zielen wird nach den pandemiebedingten Einschränkungen deutlich breiter. Nicht nur Ziele in Europa, sondern beispielsweise auch die USA sind wieder für deutsche Gäste erreichbar. Aber warum in die Ferne schweifen? Der Nordwesten ist noch immer eine der beliebtesten Tourismus-Regionen in Deutschland.

Corona hat gezeigt, dass Urlaub im eigenen Land attraktiv ist. Vielseitig, überraschend und erholsam sind auch viele neue oder erweiterte touristische Angebote in unserer Region. So ist das Glamping-Angebot in Harlesiel mit weiteren „Humble Homes“ noch einmal deutlich ausgebaut worden und wenige Kilometer weiter liegt nun Bullerbü hinter dem Nordsee-Deich. Dort ist ein neues Urlaubsparadies für Familien entstanden.

Ein Ankerplatz der Premieren-Ausgabe des Jahres ist das Café ten Cate in Norden, das sich

im Laufe der Jahre zu einer „Fan-Base“ für Liebhaber der Ostfriesenkrimis von Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf entwickelt hat. Passenderweise haben wir uns genau dort mit Wolf und Konditor Jörg Tapper getroffen, einen ersten Blick ins brandneue Buch „Ostfriesensturm“ geworfen und mehr über die Verbindung zwischen den Krimis und der Konditorei erfahren.

Wir wünschen Ihnen, egal wo Sie LUV&LEE lesen, viel Spaß bei der Entdeckung der Region Ihr Team von LUV&LEE

INHALT



**DIE LUV&LEE
ANKERPLÄTZE AB** SEITE 5

**NEUSTART KULTUR - INTERVIEW
MIT ANSGAR AHLERS** SEITE 6

**NEUER ROMAN
„OSTFRIESENSTURM“** SEITE 10

**NEUE AUSSTELLUNG IN DER
KUNSTHALLE EMDEN** SEITE 14

**DIE FILMBAR IN
DEN MUCKLI KINOS** SEITE 18

**SPECIAL
„REISETRENDS 2022“** SEITE 22

**DAS BULLERBÜ
AN DER NORDSEE** SEITE 28

**WIE LAUFEN DIE BUCHUNGEN
IM REISEBÜRO?** SEITE 42



LUV & LEE - ANKERPLÄTZE



Vor knapp einem Jahr versank unsere Region im großen Schneechaos. Jetzt, Mitte Februar, liegt der erste große Sturm des Jahres – das Sturmtief „Nadia“ - seit knapp zwei Wochen zurück und hat an den Stränden der Ostfriesischen Inseln teilweise große Schäden hinterlassen. Auf den Inseln Wangerooge und Langeoog hat „Nadia“ tausende Tonnen Sand weggespült. Der erst 2020 aufgespülte Strand sollte eigentlich die Dünen und das Trinkwasserdepot der Inseln schützen.

Damit Sie, unsere LUV&LEE-Leser, in stürmischen Zeiten schöne Stunden, zum Beispiel am heimischen Kamin, verbringen können, gibt es neuen Lesestoff. Neben einem Bericht über „Ostfriesensturm“ von Klaus-Peter Wolf haben weitere Autoren aus unserer Region spannende Krimis im Februar herausgebracht. Genießen Sie in allen Belangen die Ankerplätze im Nordwesten, Ihre Tipps für Freizeit und Kulinarik in LUV&LEE.



NEUSTART FÜR DIE KULTUR

LUV&LEE IM GESPRÄCH MIT PAPENBURGS KULTURREFERENT ANSGAR AHLERS

Das Kulturleben liegt auch in diesem Jahr noch so gut wie brach. LUV&LEE hat mit Kulturreferent Ansgar Ahlers aus Papenburg über die aktuelle Situation, die Auswirkungen und die Perspektiven für Kultur in der Region gesprochen. Ahlers arbeitet seit knapp fünf Jahren als Kulturreferent für die Fehnstadt und führt ein Team aus sieben Mitarbeitern. Das Programm für die Saison 2021/2022 heißt „Neustart – Think Different“ und soll der Aufbruch nach zwei turbulenten Jahren werden.

LUV&LEE: Herr Ahlers, lässt sich Kultur aktuell überhaupt noch „genießen“?

Ansgar Ahlers: Schwierig. Nach dem ersten Lockdown in 2020 kamen die Gäste sehr schnell zurück. Wir dachten alle, jetzt geht es wieder bergauf. Nach dem zweiten langen Lockdown in 2020 / 2021 sah die Sache schon anders aus. Die Verunsicherung wuchs und dann kamen immer neue Bedingungen hinzu. 3G, 2G, 2G+, OP-Maskenpflicht, FFP 2-Maskenpflicht. Gibt es eine Pausenbewirtung vor Ort oder darf ich mich vom Platz bewegen oder was genau muss beachtet werden? Das Positive an allem ist: Ich erkenne immer noch, dass vielen Besuchern etwas gefehlt hat, um sich mal abzulenken oder wieder in den Genuss ihres alten Lebens zurückzukehren. Deswegen bin ich sehr froh und dankbar, dass Kultur weiter stattfinden kann, auch bei erheblichen Einschränkungen.

Haben Sie für 2022 bereits jetzt viele Veranstaltungen absagen müssen?

Wir versuchen, alle Veranstaltungen, die von uns organisiert werden, durchzuziehen und stattfinden zu lassen. Das bedarf natürlich einer sehr großen Organisation im Hintergrund. Große Veranstaltungen beziehungsweise Tourneen werden nach wie vor reihenweise abgesagt, wie vor kurzem der Auftritt von Johann König. Nichtsdestotrotz freue ich mich bis einschließlich Mai noch auf ein paar coole und interessante Programme von Papenburg Kultur.

Welche sind das?

Mitte März findet die große Veranstaltung namens „Relax“ statt. Hier formen Künstler und Artisten aus ihren Körpern Skulpturen und wirbeln mit Rollstühlen über die Bühne- und das zu den besten Hits aus den 80er Jahren. Am 24. April kommt das große Musical „Kinky Boots“ nach Papenburg, eine Show, die berührt und begeistert und die Besucher hoffentlich in ihren Bann ziehen wird. Am 21. Mai feiern wir das Comeback der großen Veranstaltung „Film in Concert 4“. Darauf freue ich mich sehr, da wir im Rahmen dieses Ereignisses in Zusammenarbeit mit den Muckli Kinos eine Filmwoche präsentieren werden.

Bei „Film in Concert 4“ werden bekannte Hollywood-Melodien auf hinduistischen Instrumenten gespielt.

Ziemlich cool! Worauf können wir uns in der Filmwoche freuen?

Die ausgesuchten Filme sollen vor allem als Schulvorführungen dienen und Kinder und Jugendliche im Rahmen besonderer Produktionen an bestimmte Thematiken heranführen.

Wo sehen Sie langfristig die größten Hausforderungen im Kulturbereich? Wie ist das Kulturleben nach der Pandemie?

Nach jeder Krise muss man mit neuen Ideen durchstarten und viele Dinge umdrehen und neu anfassen. Wir haben in der Vergangenheit auch schon immer gerne eine Themensaison gespielt, so auch in diesem Jahr: „Neustart – Think Different“. Ich befürchte, dass das spontane Ausgehen verloren geht, hoffe aber, dass sich die Situation wieder löst. Das zeigt aber auch, dass wir viele Veranstaltungsformate neu überdenken müssen. Die Künstler freuen sich, überhaupt wieder auftreten zu können. Deshalb ist es auch wichtig, die

„Wir starten am 19. Mai mit dem Film „Träume sind wie Tiger“, in dem es um Integration geht. Im Juni wird voraussichtlich „Nahschuss“ gezeigt. Weitere Filme sind in Planung.“





Wie schaffen Sie es in einer solchen Zeit noch, kreative Ideen zu entwickeln?

Wir müssen überlegen, welche Alternativen wir schaffen können, und wir sind jetzt in dem Prozess, diese kreativ nach vorne zu schieben. Es muss irgendwie weitergehen und das funktioniert nur im Team. In diesem Jahr haben beispielsweise Theater zumindest wieder auf. Das ermöglicht auch uns wieder den Austausch mit Künstlern und Agenturen oder überhaupt, wieder Inspirationen von auswärts einzuholen. Weiterhin sollen Kulturveranstaltungen mit Bildungsveranstaltungen gleichgesetzt werden sollen. Es bewegt sich also einiges.

In diesem Jahr feiert Papenburg „30 Jahre Forum Alte Werft“. Worauf können sich Interessierte freuen?

Der Startschuss sollte eigentlich im Januar sein. Nun folgt die große Auftaktveranstaltung am 16. März mit einem Spendenkonzert mit dem Marine-Musikkorps aus Wilhelmshaven. Die Spendengelder sollen Vereinen zufließen, die nicht unbedingt von den Förderprogrammen profitieren konnten. Es folgt ein Sonderkonzert der Musikschule aus dem Emsland. Zwischen dem 10. und 12. Juni 2022 findet auf dem Gelände des „Forum Alte Werft“ das große Jubiläumfest statt. Wir möchten mit dieser Veranstaltung zeigen, wie essenziell der Erhalt und der Ausbau unserer vielfältigen Kultur gerade im ländlicheren Raum ist. Hierzu laden wir alle Vereine und Partner ein, das Fest aktiv mitzugestalten. Denkbar sind Stände, Street Art oder Auftritte jeglicher Art. Hierfür suchen wir noch Akteure aus dem Bereich Livemusik und weitere Beiträge. Bei Interesse können sich die Acts noch bis zum 16. März 2022 melden. Gegebenenfalls wird sogar ein kleines Honorar gezahlt.

ganz jungen Nachwuchskünstler zu buchen. Wenn wir nicht spielen, verlieren wir das Publikum, und deshalb müssen wir alles, was irgendwie geht, durchziehen.

In den Medien ist die Rede vom „Neustart Kultur“-Förderprogramm. Um was genau handelt es sich hierbei und wie konnten Sie daraus schöpfen?

Mit Neustart Kultur hat die Bundesregierung im Sommer 2020 ein Rettungs- und Zukunftsprogramm in Höhe von einer Milliarde Euro aufgelegt, um den Kulturbetrieb und die kulturelle Infrastruktur dauerhaft zu erhalten. Dieser Förderfond ist dazu da, um Veranstaltungen durchziehen zu können. 50 Prozent einer Veranstaltung werden gefördert, hinzu wird ein Ausfallhonorar bezahlt, damit beispielweise auch kleinere Häuser weiterhin existieren können. Wir von Papenburg Kultur haben in etwa 150.000 Euro an Fördergeldern aus diesem Topf erhalten. Ob die Förderungen über 2022 hinaus verlängert werden, steht aktuell noch nicht fest.

BÜCHER VON DER KÜSTE

Viel zu lesen gibt es von und an der Küste. Und alle Bücher bringen Spaß, ob im Strandkorb, im gemütlichen Lesesessel oder am warmen Kamin. Alle vorgestellten Titel haben eines gemeinsam: In allen Büchern weht ein frischer Seewind.



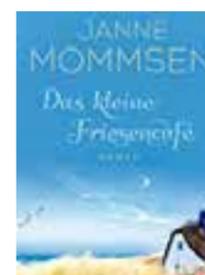
„Das Haus am Deich“, Piper

Heimat ist das hier nicht! Am Ende des Krieges findet die junge Frida nach einer dramatischen Flucht aus Stettin mit ihren Eltern Zuflucht in der Wesermarsch. Ihre Freundin Erna ist in der Nähe, in Varel, untergekommen. Die beiden ungleichen Freundinnen sind auf der Suche nach dem Leben und auch nach etwas Glück nach diesen schrecklichen Kriegszeiten. Auf einem Bauernhof muss Frida mit ihrer Familie schwer arbeiten. Von den Landwirten sind sie hier allenfalls geduldet, mehr nicht. Wie meist in ihren Büchern gelingt es der Autorin Regina Kölpin auch in den Bänden dieser Trilogie hervorragend, große Not und die Sehnsucht nach Heimat und Glück eindrucksvoll, bewegend und ehrlich zu beschreiben.



„Endlich wieder Meer“, Goya-Verlag

Der erste Familienroman von Nordseekrimi-Kultautorin Christiane Franke. Emotional und mit viel Humor schreibt sie hier über das Leben. Worum geht es? Glücklicherweise verheiratet betreibt Katharina mit Mann und zwei Kindern in der Steiermark ein Weingut. Läuft alles recht gut. Dann aber holt sie ein Anruf in ihre Vergangenheit an der Nordsee zurück. Ihr alter Vater, zu dem sie seit über 20 Jahren keinen Kontakt mehr hatte, liegt im Koma. Katharina ist hin- und hergerissen zwischen den beiden wichtigen Orten und dem nicht kompatiblen Leben hier und dort. So spannt die Autorin die Geschichte zwischen zwei Lebensorten und entwickelt einen Roman über den Mut einer Frau zu Veränderung und Versöhnung.



„Das kleine Friesencafé“, Rowohlt Polaris

Zwischen Mowengeschrei, Seeluft und Sandstrand gelingt es Janne Mommsen immer wieder hervorragend, Stimmungen an schönen Orten, vor allem aber Stimmungen über das Leben einzufangen. Im neuen Buch findet Julia ein leerstehendes Kapitänshaus, das sich hervorragend eignet, um dort ihrer Leidenschaft, der Malerei, nachzugehen. Bald geben sich Gäste und Insulaner die Klinke in die Hand, um sich porträtieren zu lassen. Immer mehr Kaffee wird gekocht, und als dann noch die selbstgemachte Friesentorte dazukommt, entwickelt sich das Ganze bald zu einem gemütlichen kleinen Café. Wenn auch nicht ganz ohne Komplikationen.



„Friesisches Käsekartell“, Gmeiner-Verlag

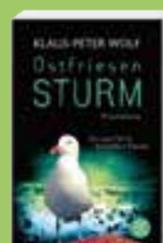
Die regionale Herstellung von Käsereiprodukten erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Im neuen Roman von Heike Gerdes bekommt ein ostfriesischer Käsefabrikant Konkurrenz aus den Niederlanden. Marten Molenaar plant, in einem kleinen ostfriesischen Dorf ein Spezialitätenrestaurant sowie eine Käsefabrik zu eröffnen. Um die Wirtschaft der Region zu stärken, sind die Genehmigungen schnell erteilt. Doch dann wird ein Toter im Hafen gefunden. Die Ermittlungen führen Kriminalhauptkommissarin Lükka Tammling und ihren Kollegen Roman Sturm zu Molenaars Projekt. Während sie sich in ein undurchsichtiges Netz aus Geschäftsbeziehungen und Geheimnissen begeben, verschwindet eine junge Verwaltungsangestellte.



Mehr erfahren auf www.klauspeterwolf.de



Die Nr.1 in der Spannung



KLAUS-PETER WOLF

Jetzt das neue Buch!

„DIE SITUATION KANN MAN SICH ALS KRIMIAUTOR NICHT ENTGEHEN LASSEN“

KLAUS-PETER WOLFS KOMMISSARIN ERMITTELT IN „OSTFRIESENSTURM“ UNTER BESONDEREN BEDINGUNGEN

Einige Dinge haben sich in unserem Alltag in den letzten Jahren verändert, ein fester Termin Jahr für Jahr im Februar bleibt aber: das Erscheinen eines neuen Ostfriesenkrimis von Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf. Seit einigen Tagen löst die Norder Kommissarin Ann-Kathrin Klaassen in „Ostfriesensturm“ bereits ihren 16. Fall. LUV&LEE hat den Star-Autor im Norder Café ten Cate getroffen, das sich im Laufe der Jahre zu einer wahren Fanbasis der Ostfriesenkrimis entwickelt hat.



Das Gespräch mit Klaus-Peter Wolf findet im hinteren Gastraum des ten Cate von Konditor Jörg Tapper statt. Hier in dem Traditionshaus, wo die berühmten Ubbo-Heide-Marzipan-Seehunde kreiert werden, haben Tapper und Wolf sich einst kennengelernt. „Ich habe hier gesessen und geschrieben und wollte eigentlich meine Ruhe haben“, weiß der Autor. Tapper erinnert sich, Wolf sei ihm und seinen Mitarbeitern immer wieder aufgefallen, als er bei Tee und Kuchen dort saß und schrieb. „Weil wir unsere Stammgäste gerne mit Namen ansprechen wollen, habe ich mich irgendwann vorgestellt und ihn gefragt, was er dort mache. Er sei Schriftsteller, er schreibe, meinte er und war direkt wieder versunken. Irgendwann sind wir dann aber doch ins Gespräch gekommen und heute gut befreundet“, so der Sohn einer Konditoren-Familie.

Jörg Tapper ist mittlerweile eine feste Figur in den Ostfriesenkrimis. Der Erfolg von Klaus-Peter Wolf und seine Popularität machen es mittlerweile nicht mehr möglich, dass seine Romane im ten Cate bei Tee und Torte entstehen. Das wird auch an diesem Vormittag deutlich, als eine Rentnerin fast ehrfürchtig um ein Autogramm von „ihrem Lieblingsautor“ bittet.

Diese Momente sind in Zeiten der Corona-Pandemie seltener geworden. „Dabei sind meine Frau und ich klassische Tourneekünstler und lieben den Kontakt zum Publikum“, sagt Wolf.

Das neue Buch, „Ostfriesensturm“, ist 1:1 mitten in der Corona-Pandemie entstanden und spielt im Lockdown. „Ich beschreibe die Einschnitte, mit denen wir alle durch die Pandemie konfrontiert wurden und werden. Ich schildere, wie brave Bürger plötzlich illegal in ihren eigenen Ferienwohnungen in Ostfriesenland leben, weil touristische Übernachtungen unterbunden werden, und habe in diese Situation die Geschichte eingebettet. So eine Situation kann man sich als Krimiautor nicht entgehen lassen“, meint Wolf.

Als Kommissarin Ann-Kathrin Klaassen und Frank Weller gerade am menschenleeren Strand spazieren, erreicht die beiden Polizisten ein Anruf. In einer Ferienwohnung auf Wangerooge wurde die Leiche eines Mannes gefunden. Die Tötungsart lässt vermuten, dass hierfür das organisierte Verbrechen verantwortlich ist – ein Verdacht, der die Kommissarin und ihr Team sofort in höchste Alarmbereitschaft versetzt. In einem Tierpark geschieht kurz darauf ein weiterer Mord. Unter

Hochdruck durchsucht die Polizei Ferienwohnungen, die leer stehen, nachdem alle Touristen Ostfriesenland verlassen mussten. Für Ann-Kathrin Klaassen und ihr Team stehen Ermittlungen unter völlig neuen Zeichen an.

An diesem Vormittag stehen bereits mehrere Kartons mit „Ostfriesensturm“ auf Tischen im ten Cate. Wolf muss sie signieren. Die Bücher mit dem Autogramm des gebürtigen Gelsenkirchener, der es Jahr für Jahr mit dem jeweils neuesten Ostfriesenkrimi von Platz 0 auf 1 der Spiegel-Bestsellerliste schafft, sind bei den Fans begehrt. Verkauft werden sie mittlerweile unter anderem im ten Cate. In der 1878 gegründeten Konditorei gibt es seit einiger Zeit eine spezielle Ecke mit Büchern, Merchandising und natürlich den berühmten Marzipansee hunden aus den Romanen. „Seitdem ich in den Büchern auftauche, kommen sogar Menschen auf mich zu und wollen Autogramme. Wenn mir das früher jemand gesagt hätte, dass ich auf Brötchentüten unterschreibe und Selfies mit fremden Menschen aus ganz Deutschland oder sogar aus Österreich mache...“, schmunzelt Wolfs Freund Jörg Tapper.

Im Corona-Lockdown, in dem auch das traditionsreiche Café über mehrere Wochen schließen musste, haben sich die beiden geholfen. „Aus der Situation heraus ist ein Online-Shop für unsere Produkte entstanden, den Klaus-Peter dann unter anderem bei Facebook kräftig beworben hat“, erinnert sich Tapper.

Die Bedingungen der Coronazeiten hat der Autor selbst erlebt. „Als ich mit ‚Ostfriesenhölle‘, dem vorletzten Buch, auf Tour war, waren zwar 64 Lesungen ausverkauft, aber 90 waren eigentlich geplant. Auch jetzt seien Lesungen in ganz Deutschland terminiert, „inwieweit aber alle stattfinden, ist unklar“, sagt Wolf.



Zu „Ostfriesensturm“ hat der Konditor mit seinem Sohn Christian eine spezielle limitierte Box entwickelt, in der 16 Trüffeln und das neue Buch enthalten sind. Sie findet nun ihren Platz zum Verkauf in der Ostfriesenkrimi-Ecke im ten Cate. „Ich freue mich auf das Jahr und hoffentlich wieder mehr Veranstaltungen. Es gibt nichts Schöneres, als den Kontakt zu den Menschen zu haben, die meine Bücher lesen und teilweise sogar deswegen Ostfriesland besuchen“, sagt Klaus-Peter Wolf.

Die Termine von Wolf mit Lesungen in ganz Deutschland finden sich unter www.klauspeterwolf.de/termine.



LUV&LEE verlost in Zusammenarbeit mit dem Fischer Verlag drei von Klaus-Peter Wolf handsignierte Exemplare des neuen Buches „Ostfriesensturm“. Wer gewinnen will, schreibt bis zum 20. März eine E-Mail mit dem Stichwort „Ostfriesensturm“ an kontakt@luv-und-lee.info. Hinterlassen Sie Ihren Namen und eine Kontaktadresse und mit etwas Glück schmökern Sie schon bald im neuen Buch von Klaus-Peter Wolf.



GENUSSMOMENTE IN MO'S IDYLLE ERLEBEN

DER LUV&LEE GASTRO-TIPP

Bereits seit drei Jahren führt der junge Gastronom Mirco Vuzem das Restaurant „Mo's Idylle“ in Surwold. Die „Idylle“ ist ein modernes, etwas abseits im Grünen gelegenes Restaurant zwischen Küstenkanal und Surwolds Wald. Mittlerweile hat sich der junge Gastronom mit seinem Team einen Namen in der Gastronomieszene gemacht und lädt LUV&LEE-Leser zum Frühstücksbrunch ein.

Vuzem legt Wert auf eine große Vielfalt und Kreativität bei seinen Gerichten. Seine Abendkarte wechselt meist monatlich. „Aktuell können meine Gäste zwischen Steinköhler, Grünkohl, Perlhuhn oder Tafelspitz als Hauptgang wählen. Ich koche regional und frisch. Die Gerichte werden höchstpersönlich von mir kreiert und in jedem Gericht steckt ein Stück Mirco“, schmunzelt der 29-Jährige. „In meinen Gerichten sind jede Zutat, jedes Gewürz, jedes Aroma aufeinander abgestimmt. Ich liebe die Kreativität und freue mich, wenn ich meinen Gästen die Vielfalt des Essens in all seinen Facetten näherbringen kann. Das macht mich glücklich, denn Kreativität ist das A und O in der Küche.“

Er selbst gehe auch gerne essen und hole sich viele Tipps im Internet. „So kann meine Karte von vielen Inspirationen leben. Normalerweise bietet sie nicht mehr als zehn oder zwölf Gerichte.“ Mirco Vuzem und sein Team freuen sich nach zwei turbulenten Jahren auf ein spannendes und erfolgreiches 2022 „Viele Termine sind derzeit aber noch in Planung und werden demnächst veröffentlicht.“

Geöffnet hat die „Idylle“ zwischen Donnerstag und Sonntag. Neben dem klassischen á la carte-Angebot werden verschiedene Themenabende angeboten.

Familienfeiern, Hochzeiten und Partys können nach Absprache ebenfalls gebucht werden. Im Sommer öffnet neben dem gemütlichen Restaurant auch die angrenzende Terrasse. Hier werden freitags bis sonntags hausgemachte Kuchen und Torten serviert, für Radfahrer oder Spaziergänger ein idealer Zwischenstopp für die kurze Auszeit.

Der LUV&LEE Tipp: Mo's Idylle bietet von donnerstags bis sonntags eine feine und abwechslungsreiche Abendkarte. Wer offen für kreative Gerichte ist, sollte dem etwas abseits gelegenen Restaurant auf jeden Fall einen Besuch abstatten.

In Kooperation mit „Mo's Idylle“ verlost LUV&LEE für zwei Personen die Teilnahme am Frühstücksbrunch am 27. März 2022. Wer gewinnen will, schreibt bis zum 14.03.2022 eine E-Mail an kontakt@luv-und-lee.info mit dem Stichwort „Brunch“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. LUV&LEE wünscht guten Appetit!



EIN BILD DER ZEIT - EXPRESSIONISMUS IN FILM UND KUNST

NEUE AUSSTELLUNG IN DER KUNSTHALLE
EMDEN LÄUFT BIS JUNI

Unter dem Titel „Ein Bild der Zeit“ beleuchtet eine Ausstellung in der Kunsthalle Emden noch bis zum 12. Juni 2022 den Expressionismus über herkömmliche Gattungsgrenzen hinweg und stellt die wechselseitigen Einflüsse zwischen Malerei, Grafik und Film dar.



Die Ausstellung präsentiert rund 110 Gemälde und Arbeiten auf Papier gemeinsam mit mehr als 40 Filmstilen sowie zentralen Sequenzen aus Meisterwerken des expressionistischen Films, von „Das Cabinet des Dr. Caligari“ bis „Metropolis“. Die Kunsthalle Emden griff das Thema „Film“ erstmals im Jahr 2011 mit ihrer vielbeachteten Ausstellung „Zwischen Film und Kunst. Storyboards von Hitchcock bis Spielberg“ auf. Sie kooperiert regelmäßig mit dem Internationalen Filmfest Emden-Norderney, dessen 32. Ausgabe in diesem Jahr am 8. Juni beginnt.

Der Expressionismus war als kulturelle revolutionäre Bewegung von Beginn an bestrebt, Kunst und Leben zu vereinen und die Trennung der Künste aufzuheben. Mehrfachbegabungen wurden zum Ideal der Kunstschaffenden und das Gesamtkunstwerk war das angestrebte Ziel.

Im Expressionismus leuchtet einerseits Gesellschaftskritik auf, andererseits dominieren Ideal- und Traumbilder.



Zerrbilder des modernen Menschen werden ebenso thematisiert wie neue Sehgewohnheiten und Verhaltensweisen. Formalästhetisch finden sich die großen Umwälzungen des beginnenden 20. Jahrhunderts in überzeichneten Figuren, starken Kontrasten und verzerrten Perspektiven wieder. Durch die Gegenüberstellung unterschiedlicher Gattungen wird das Bild dieser nervenaufreibenden Zeit lebendig, heißt es in einer Pressemitteilung der Kunsthalle Emden. Nach dem ersten Weltkrieg erlebte der Film in Deutschland einen starken Aufschwung.

Die Ausstellung entstand der Mitteilung zufolge in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturaustausch in Tübingen. Neben vielen Leihgaben aus Privatbesitz und Museumssammlungen sowie aus der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung in Wiesbaden stammt eine große Anzahl von Werken aus dem Bestand der Kunsthalle in Emden. Eine weitere Station der Ausstellung in etwas veränderter Form ist das Museum Georg Schäfer, Schweinfurt, im Winter 2022/23.

Die Filme der Weimarer Zeit entstanden im Wesentlichen in Berlin. Im gemalten wie auch bewegten Bild wird deutlich, wie tief der Expressionismus von den Krisen seiner Zeit durchdrungen war und wie lautstark er den rasanten gesellschaftlichen Umbrüchen Ausdruck verlieh.



**DIE KOMFORTABLE
ALTERNATIVE
GASKAMINE
ELEKTROKAMINE**



Thüringer Str. 16
26723 Emden
www.das-ofenstuebchen.de



lesezeichen

Meine Buchhandlung



Bücher
und noch vieles Mee(h)r



Individuelle Beratung
durch unsere
Teams vor Ort



Gratis-Express
über Nacht
in die Buchhandlung



Online bestellen
bequem liefern lassen

UNSERE STANDORTE IN

2x Norden · 2x Emden · Aurich
Meppen · Vechta · Delmenhorst

www.lesezeichen-online.de



„EMDER MATJES“ AUSGEZEICHNET

KULINARISCHER BOTSCHAFTER DES LANDES

Der „Emder Räuchermatjes“ der Firma Fokken & Müller aus Emden wurde jetzt durch Ministerpräsident Stephan Weil als „Kulinarischer Botschafter Niedersachsen 2022“ ausgezeichnet.

Bei dem Wettbewerb, der von der Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft seit 2010 jährlich ausgeschrieben wird, werden Weil zufolge authentische, ehrliche Lebensmittel in kompromissloser Qualität aus der Region ausgezeichnet. Fokken & Müller war innerhalb des Wettbewerbs eines von 79 Unternehmen mit 142 unterschiedlichen Produkten.

Um die im Handel und bei den Herstellern angesehene Auszeichnung zu erhalten, müssen die Lebensmittel einer unabhängigen und neutralen Fachjury vorgestellt werden. Das Label „Kulinarischer Botschafter Niedersachsen 2022“ erhalten Produkte, die in Geschmack, Aussehen, Geruch und Haptik deutlich überdurchschnittlich in der jeweiligen Produktkategorie bewertet wurden und die deshalb beispielgebend sind. Sie müssen ohne schönende oder verbilligende Zusatz-, Hilfs- oder Füllstoffe hergestellt worden sein.

Fokken & Müller in Emden ist ein Familienunternehmen, das seit mehr als 125 Jahren Matjesprodukte in ganz Deutschland vertreibt und den „Emder Matjes“ und die Seehafenstadt damit in der gesamten Republik kulinarisch berühmt gemacht hat.

Mehr zur Fokken & Müller lesen Sie auch in unserem Online-Blog unter <https://luv-und-lee.info/die-mischung-macht-den-emder-matjes-aus/>

BUSY GIRL

BARBIE MACHT KARRIERE IM OSTFRIESISCHEN LANDESMUSEUM

Das Ostfriesische Landesmuseum Emden präsentiert bis zum 28.8.2022 die Sonderausstellung „Busy Girl – Barbie macht Karriere. WOMEN@WORK“. Anhand von Barbiepuppen als Rollenspielzeug werden Berufe oder berufliche Tätigkeiten von Frauen seit den 1950er Jahren illustriert. Stars und Sternchen, die die Puppe dabei darstellt, regen wie andere Traumberufe die Fantasie an und inspirieren Erwachsene sowie Heranwachsende.

Dass Barbie auch realistische Züge annimmt, wird deutlich an der Verkörperung der Landwirtin oder der Verkäuferin einer Fastfood Kette. Das Ungleichgewicht zwischen glamourösen Traumberufen und den Zwängen der Realität arbeitender Frauen verdeutlicht der Ausstellungsteil, der aus dem Berufsalltag zahlreicher Ostfriesinnen erzählt - und einen Gegensatz zu den kleinteiligen Szenen der Barbies bilden.

Großformatige Fotos zeigen Frauen, die im Ostfriesland vergangener Jahrzehnte in erster Linie Arbeiten wie dem Krabbenpahlen, dem Netzstricken oder als Heringspackerin nachgingen. WOMEN@WORK heißt dieser Ausstellungsteil und beginnt thematisch im Zweiten Weltkrieg, als Frauen für ihre Familien zu einzigen Ernährerinnen wurden.

Sie mussten neben ihrer täglichen Arbeit zu Feuerwehreinsätzen fahren oder ihren Arbeitsdienst bei der Luftwaffe ableisten.

Wie selbstverständlich übten sie nun Tätigkeiten aus, die ihnen zuvor verwehrt waren. Als die Männer aus dem Krieg zurückkehrten, mussten zahlreiche



Bäuerin im Rheiderland

Frauen ebenso selbstverständlich weichen und fanden keinen Platz mehr in diesen Berufen. Sie sollten sich wieder in die ihnen zugeschriebene Rolle als sorgende Ehefrau und Mutter fügen.

Die Realität vieler Frauen sah jedoch oft anders aus. Finanzielle Not, aber auch der Wunsch nach Unabhängigkeit oder schlicht das Fehlen von männlichen Arbeitskräften, die tot, körperlich versehrt oder noch in Gefangenschaft waren, führten dazu, dass Frauen vor allem in Berufsfeldern tätig wurden, die von körperlich harter Arbeit und schlechter Bezahlung geprägt waren. Die Sortiererinnen, Packerinnen und Netzstrickerinnen in den ostfriesischen Unternehmen der Heringsfischerei stehen exemplarisch dafür.

Arbeiterinnen und Arbeiter auf einem Traktor auf dem Gelände der Großer Kurfürst Heringsfischerei AG



ZUM START IN 2022 NOCH MEHR KINOGENUSS MIT DER FILMBAR

Auch zum Beginn des neuen Jahres gibt es sie wieder: die Filmbar der Muckli Kinos in Papenburg, Leer und Aurich. Es ist erneut die Zeit, um mit Popcorn, Nachos und Getränken in den Kinossesseln zu versinken. Die „besonderen Filme abseits des Mainstreams“ bringen fesselnde Stunden. An festen Tagen in der Woche werden ausgesuchte Filme gezeigt, die interessant, anrührend und besonders sind. LUV&LEE stellt die Streifen vor:

Mein Sohn (Februar)

Leises Roadmovie über eine komplexe Mutter-Sohn-Beziehung: Nachdem ihr Sohn bei einem Skater-Unfall schwer verletzt wurde, transportiert ihn seine Mutter quer durch Deutschland zur Reha in die Schweiz. Während der Reise wird ihre Beziehung auf die Probe gestellt.

Der Schein trägt (Februar)

In der serbischen Satire navigieren sich mehrere Menschen und ein Mann mit Heiligenschein durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, um Religion und Glauben neu zu verhandeln.

Black Box (März)

Mathieu ist ein junger Blackbox-Analyst, der die Ursache für den tödlichen Absturz eines neuen Flugzeugs aufklären soll. Doch als der Fall von den Behörden abgeschlossen wird, beschleicht Mathieu das Gefühl, dass mit den Beweisen etwas nicht stimmt. Als er sich die Tonspuren erneut anhört, fallen ihm immer mehr rätselhafte Ungereimtheiten auf. Entgegen den Anweisungen seines Chefs beginnt er seine eigenen Ermittlungen und begibt sich auf die Spuren einer tödlichen Verschwörung.

Westside Story (März)

Neuadaption des wohl berühmtesten und mitreißenden Musicalklassikers um eine große Liebe und einen Gangkrieg. Tony, ehemaliger Gründer der Jets, der der Gang den Rücken gekehrt hat, verliebt sich bei einer Tanzveranstaltung Hals über Kopf in Maria. Konflikte sind programmiert, denn die aus Puerto Rico stammende junge Frau ist die Schwester von Bernardo, dem Anführer der mit den Jets rivalisierenden Gang der Sharks. Die Jets und die Sharks verabreden sich zum Kampf.

Besucher, die regelmäßig die Filmbar-Streifen sehen, können mit einem Spar-Pass 1,50 Euro pro Vorstellung sparen. Der Spar-Pass ist an den Kinokassen für 15 Euro erhältlich und ist ein Jahr ab dem Kauf gültig.

**Die verschiedenen Zeiten und Starttermine der Filmbar gibt es unter:
www.kino-papenburg.de/filmbar - www.kino-leer.de/filmbar - www.kino-aurich.de/filmbar**



DIE NORDSEEDETEKTIVE - DAS SPIEL-, SPASS- UND RÄTSELBUCH

Klaus-Peter Wolf schreibt nicht nur Bücher für Erwachsene, sondern hat sich schon früh auch an die Kinder- und Jugendliteratur herangewagt. 2015 erschien dann der erste Teil der „Nordseedetektive“, einer Kinderbuchreihe, die er gemeinsam mit seiner Frau, der Kinderliedermacherin und Autorin Bettina Göschl geschrieben hat. Die Reihe umfasst inzwischen neun Bände (Band 10 erscheint im April).



Das Paar ist nicht nur wegen seiner literarischen Beiträge eine große Bereicherung für unsere Region, sondern auch persönlich sympathisch und nahbar. So unterhielten meine Kollegin Ina Fischer und ich uns eines Tages mit Bettina und sie erzählte uns von ihrer Idee zum „Spiel-, Spaß- und Rätselbuch“, das sie für die Nordseedetektive plane.

Ina und ich meinten – eigentlich eher scherzhaft –, dass wir dazu jede Menge Ideen hätten, und schon waren wir dabei. Bettina lud uns ein, uns mit ihr gemeinsam Rätsel- und Basteleien auszudenken und auszuprobieren. Es war absolut spannend, beim Entstehungsprozess eines Buches von Anfang an dabei zu sein; normalerweise halten wir ja erst das fertige Produkt in den Händen.

Herausgekommen ist ein tolles und unterhaltsames Beschäftigungsbuch. Kleine Fans (und solche, die es noch werden wollen) ab 5 Jahren finden hier Rezepte, Lieder, Rätsel, Spielanleitungen und vieles mehr! Das Buch und viele andere sind erhältlich in den LeseZeichen-Filialen oder unter www lesezeichen-online.de

Malika Wolf aus dem LeseZeichen Norden



Café ten Cate

Schokoladenmanufaktur

**OSTFRIESENSTURM
SIGNIERT**

BEI UNS IM ONLINESHOP
SHOP.CAFE-TEN-CATE.DE

**CAFÉ TEN CATE
INHABER: JÖRG TAPPER**

Osterstraße 153, 26506 Norden
Tel.: 04931 – 2420 | Mail: info@cafe-ten-cate.de



LUV&LEE GIBT RECHT

AUGEN AUF BEIM „KLEINGEDRUCKTEN“:
DIE AUSSCHLUSSFRISTEN

Häufig ganz am Ende des Arbeitsvertrages lassen sich die sog. Ausschluss- bzw. Verfallfristen finden. Sie wird dann interessant, wenn Arbeitnehmer oder Arbeitgeber noch Forderungen bei dem jeweils anderen geltend machen möchten. Rechtsanwältin Anja Bruns von der Kanzlei Remmers, Mohlzahn & Kollegen klärt auf.

Durch das Verstreichenlassen der Ausschlussfrist erlöschen Rechte, wenn sie nicht zuvor innerhalb der vereinbarten Frist nach Fälligkeit geltend gemacht wurden. Auf diese Weise wird die gesetzliche Verjährungsfrist von drei Jahren verkürzt und so schneller Rechtsfrieden und Rechtssicherheit zwischen den Parteien eines Arbeitsverhältnisses geschaffen.

Ein Beispiel: Ein Arbeitnehmer kündigt das mit seinem Arbeitgeber bestehende Arbeitsverhältnis. Der Arbeitgeber behält aus Enttäuschung darüber einen Teil des letzten Monatslohns ein. Auf Grund privater Probleme fordert der Arbeitnehmer den Arbeitgeber erst nach vier Monaten auf, ihm den noch ausstehenden Lohn zu zahlen. Der Arbeitgeber verweist auf die im Arbeitsvertrag vereinbarte Ausschlussfrist, wonach Ansprüche verfallen, wenn sie nicht innerhalb von drei Monaten geltend gemacht werden, und verweigert die Auszahlung.

Ausschlussfristen müssen explizit vereinbart werden und im Vertrag deutlich erkennbar sein. Die einfachen Ausschlussfristen fordern eine einfache Geltendmachung des Anspruchs innerhalb einer bestimmten Frist gegenüber der anderen Partei.

Bei zweistufigen Ausschlussfristen ist zunächst auf der ersten Stufe, wie bei der einfachen Ausschlussfrist, der Anspruch geltend zu machen. Lehnt die andere Partei den Anspruch ab oder äußert sie sich gar nicht, ist in einem zweiten Schritt innerhalb einer weiteren Frist der Anspruch gerichtlich geltend zu machen, um zu verhindern, dass die Ansprüche erlöschen.

Die Ausschlussfrist muss zunächst mindestens drei Monate betragen. Nicht ausgeschlossen werden

dürfen Ansprüche aus Vorsatzhaftung, aus unerlaubten Handlungen und auf Mindestlohn. Sind die Voraussetzungen nicht eingehalten, benachteiligt die Ausschlussklausel den Arbeitnehmer unangemessen und ist daher unwirksam.

Ausschlussfristen erstrecken sich sowohl auf vertragliche als auch auf gesetzliche Ansprüche. Es kann somit neben Lohn- oder Überstundenforderungen auch um Urlaubsabgeltung, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall oder Schadensersatz gehen.

Anders als bei der Verjährung müssen sich die Parteien nicht explizit auf die Ausschlussfristen berufen, sondern das Arbeitsgericht muss diese Fristen von Amts wegen beachten.

Ein Arbeitgeber ist daher gut beraten, seine Arbeitsverträge mit wirksamen Ausschlussklauseln zu versehen, um böse Überraschungen zum Teil noch Jahre nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses zu vermeiden.

Wurde eine Ausschlussfrist wirksam vereinbart, aber nicht gewahrt, erlischt der Anspruch. Die Forderungen sollten daher stets schriftlich, wobei auch E-Mail oder Fax ausreichend sind, geltend gemacht und dabei konkret bezeichnet werden. Sollte die Ausschlussfrist hingegen nicht wirksam vereinbart worden sein, gilt die gesetzliche Verjährungsfrist von drei Jahren.

Bevor Forderungen entweder seitens des Arbeitgebers oder des Arbeitnehmers geltend gemacht werden, sollte rechtsanwaltlich überprüft werden, ob eine etwaige Ausschlussfrist wirksam vereinbart wurde.



GESCHENKT: ZUSCHUSS FÜR DEN SOMMERLICHEN WÄRMESCHUTZ

Sommerlicher Wärmeschutz ist wichtig, um Wohnräume ohne Klimatisierung kühl zu halten. Das ist nachhaltig, spart Energie und erhöht den Wohnkomfort. Deshalb ist in der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) auch eine Förderung für sommerlichen Wärmeschutz enthalten: Für außen liegenden Sonnenschutz (z.B. Rollläden) gibt es Zuschüsse vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und Förderkredite der KfW.



Gefördert wird der „Ersatz oder erstmalige Einbau von außenliegenden Sonnenschutzvorrichtungen mit optimierter Tageslichtversorgung zum Beispiel über Lichtlenksysteme oder strahlungsabhängige Steuerung“. Die Zuschüsse gibt es also für Rollläden, Markisen und Wintergarten-Beschattungen sowie Steuerungen. Wichtig für die Förderung ist eine automatische Steuerung, die die Versorgung mit Tageslicht und den Sonnenschutz optimiert. Solche cleveren Steuerungssysteme ermöglichen eine zentrale Bedienung. So muss nicht jeder Rollladen von Hand in Position gebracht werden und auch wenn die Bewohner tagsüber nicht zu Hause sind, wird der Sonnenschutz perfekt in Position gebracht. Das hilft besonders während längerer Hitzeperioden gegen das Aufheizen der Wohnräume.

Der BAFA-Zuschuss für Maßnahmen zum sommerlichen Wärmeschutz beträgt 20 Prozent der förderfähigen Kosten. Voraussetzung ist die Einhaltung der Vorgaben der DIN4108-2:2013-02 zum sommerlichen Wärmeschutz. Dazu muss von einem

Energieberater mindestens ein Nachweis geführt werden, und zwar für den Raum, für den sich die höchsten Anforderungen bezüglich des sommerlichen Wärmeschutzes ergeben.

Die Kosten für die Sanierung müssen sich auf mindestens 2.000 Euro belaufen. Der maximale Zuschuss beträgt 12.000 Euro.

Sowohl die Förderung des BAFA als auch die KfW-Förderung muss immer vor Beauftragung des Handwerksunternehmens beantragt werden! Grundlage für den Förderantrag ist ein ausführlicher Kostenvoranschlag. Die Einbindung eines Energieberaters ist Pflicht. Für die dabei entstehenden Kosten gibt es einen Zuschuss in Höhe von 50 Prozent.

Über den Sonnenschutz hinaus tragen auch neue Fenster zum sommerlichen Wärmeschutz bei. Auch diese Maßnahmen werden vom BAFA über Zuschüsse gefördert.

JETZT BERATEN LASSEN UND FÖRDERUNG SICHERN

TERRASSENWELTEN
FRANK MERZ

Flachmeerstraße 51, 26871 Papenburg - Telefon: 04961 / 71053
www.terrassenwelten-merz.de

Beispiel:
Rollläden zum Nachrüsten,
mit Fernbedienung
inkl. Montage und MwSt. 899,- €
Jalousierbare Lamelle: Aufpreis 399,- €
Zeitschaltuhr 111,- €

Solar
7 JAHRE
GARANTIE
AUF ALLE
BAUTEILE

WOHIN GEHT DIE REISE? DIE REISETRENDS 2022

Zum Start in die Saison gibt LUV&EE Einblicke in die Reisetrends 2022 und zeigt, welche interessanten Möglichkeiten für die kurze Auszeit – vor der Haustür und in weiterer Ferne – locken. Die Touristiker in der Region hoffen nach den harten Corona-Jahren auf eine gute Saison – und investieren viel. Unter anderem wird der Campingtrend weiter bedient. Der Campingplatz „Camping am Deich“ hat es im vergangenen Jahr sogar unter die Top 15 der beliebtesten Campingplätze in Deutschland geschafft. LUV&LEE zeigt, was den Platz ausmacht und was sich für Urlauber in Caravan, Wohnmobil und Zelt noch lohnt.

Für Familien ist in Harlesiel im vergangenen Jahr das Schwedendorf „Bullerbú“ entstanden. Gäste können hier, wie die Helden aus Astrid Lindgrens Geschichten, eine unbeschwerte Zeit in der Nähe der Nordsee erleben.

Stimmen von Touristikern haben wir auf einer der Ostfriesischen Inseln eingefangen. Auch wenn Wangerooge von Sturmtief „Nadia“ schwer getroffen wurde, schauen die Verantwortlichen positiv auf die Saison und hoffen, dass sich die zahlreichen Veranstaltungen umsetzen lassen.

Ein schwimmendes Familienparadies der anderen Art ist das Kreuzfahrtschiff „AIDAcosma“, das Ende Februar erstmals in See sticht. Der auf der Meyer Werft in Papenburg gebaute Ozeanriese ergänzt das Angebot der vor der Pandemie boomenden Kreuzfahrtbranche. Wie steht es jetzt um Urlaub auf dem Wasser? Dazu hat LUV&LEE mit einem Anbieter gesprochen.

Lassen Sie sich inspirieren von unseren Urlaubstipps und genießen Sie eine unbeschwerte Zeit – wo auch immer.





WIE SICH EINE REGION FÜR DIE GÄSTE BEREIT MACHT

AUSBlick UND RÜCKBLICK AUF DEN TOURISMUS

Koffer packen, einladen, einsteigen: Urlaub, aber in welcher Form? Was boomt bei uns und wo wird in unserer Region für die Urlaubssaison 2022 investiert? Allein in Ostfriesland hängen rund 66.000 Arbeitsplätze vom Tourismus ab. Mit einem jährlichen Bruttoumsatz von 3,2 Milliarden Euro ist Urlaub bei uns ein enormer Wirtschaftsfaktor. Das zeigt eine neue Studie zum ökonomischen Stellenwert des Tourismus in unserer Region, die im Auftrag der Ostfriesland Tourismus GmbH (OTG) zusammen mit ihren sieben Gesellschaftern von der Münchner Beratungsfirma dwif durchgeführt wurde.

Die letzten beiden Jahre hätten gezeigt, wie Hygienekonzepte und Abstandsregeln umgesetzt werden könnten und wie ein weiterer Lockdown verhindert werden könne. Die Hoffnung der Branche liege nun auf einer Beschleunigung der Impfkampagne samt Auffrischungsimpfungen, sodass sich der Tourismus weiter erholen könne. Dem IHK-Präsidenten zufolge ist 2021 zwar eine gute Sommersaison an der Küste gewesen, den Unternehmen fehlen aber weiter die Umsätze aus dem vergangenen Frühjahr und Winter.

Damit die Region weiter ein lohnendes Urlaubsziel ist, investieren Gastgeber viel. So gibt es in Emden ein neues Angebot für Budget-Design-Hotel-Liebhaber in der Altstadt.

Immer mehr Menschen in Deutschland sind aber auch begeisterte Camper. Nie waren Wohnwagen, Wohnmobile oder das Zelt so begehrt wie heute. Corona hat der Branche einen zusätzlichen Schub gegeben; Urlaubsorte rüsten entsprechend auf.



In der Region blieben vor der Corona-Pandemie, im Jahr 2019, Urlauber insgesamt 61,22 Millionen Tage, Tagesgäste 29,2 Millionen Tage. Übernachtungsgäste gaben dabei im Durchschnitt 85,20 Euro pro Tag aus, während Tagesausflügler durchschnittlich 28,20 Euro in Ostfriesland ließen. Entsprechend positiv blickt Kurt Radtke, Geschäftsführer der Touristik GmbH Südliches Ostfriesland, trotz der Corona-Pandemie auf die bevorstehende Saison. „Das Jahr läuft sehr gut an. In der zentralen Zimmervermittlung haben wir bereits Ende Januar den dreifachen Buchungsumsatz im Vergleich zum Vorjahr erwirtschaftet.“ Auch im Bereich des Radtourismus sei bei den Komplettangeboten mit Gepäcktransfer eine Steigerung der Buchungszahlen feststellbar. „Somit blicken wir optimistisch auf die neue Saison, da Urlaub in Deutschland und insbesondere Ostfriesland weiter im Trend liegt“, sagt Radtke im Gespräch mit LUV&LEE.

Das bestätigt auch Bernhard Brons, Präsident der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg:



In Deutschland gibt es mehr als 209.100 Camping-Stellplätze auf 2800 offiziellen Campingplätzen. Die meisten befinden sich in Bayern, gefolgt von Niedersachsen und Baden-Württemberg. Es geht längst nicht mehr darum, einfach nur einen Stellplatz mit Waschhaus vorzuhalten; Camper sind im Laufe der Jahre anspruchsvoller geworden. In Ostfriesland hat es der Campingplatz am Deich in Krummhörn-Upleward sogar unter die Top10 der besten Campingplätze Deutschlands geschafft.

Die Anlage erhielt den Europäischen Campingplatz-Award 2022 von camping.info, des mit jährlich mehr als 40 Millionen Seitenaufrufen meistbesuchten und führenden Campingführers im deutschsprachigen Raum. Der Award zählt zu den begehrtesten Auszeichnungen der europäischen Branche. Grundlage der Bewertung ist die Zufriedenheit der Urlauber. In Summe gaben mehr 150.000 Gäste über 225.000 Bewertungen ab. „Der camping.info-Award ist ein Publikumspreis. Es zählt ausschließlich die Kundenzufriedenheit“, so Maximilian Möhrle, Geschäftsführer von camping.info in einer Mitteilung.

Das beliebte Ziel deutscher Camper ist das eigene Land. Ostfriesland gehört wiederum ohnehin zu einer der beliebtesten Urlaubsregionen in der Republik, entsprechend weit oben ist das Thema „Camping“ in der Liste bei den Verantwortlichen angesiedelt.



SOMIT HÄTTEN AUCH KLEINE BETRIEBE GUTE CHANCEN, UNTER DEN TOP 100 CAMPINGPLÄTZEN EUROPAS GELISTET UND ALS GEHEIMTIPP ENTDECKT ZU WERDEN.

Die Anlage „Camping am Deich“ in Krummhörn liegt direkt am Meer und bietet neben klassischen Stellplätzen für Caravans und Wohnmobile auch Übernachtungsmöglichkeiten in Chalets. Den Gästen steht zudem ein eigener Wellnessbereich mit zwei Saunen zur Verfügung. Zusätzlich werden Massagen wie Hot-Stone- oder Aromaöl-Anwendungen angeboten. Das unterstreicht die neuen Ansprüche von Campingurlaubern an ihre freie Zeit.

Camping ist längst nicht mehr das Übernachten in Kunststoffgefährten oder im Zelt mit spärlicher Verpflegung- und günstig ist die Reiseform längst nicht mehr. Reisemobile, die mit neun Metern Länge noch zur Mittelklasse gehören, können je nach Ausstattung bis zu 250.000 Euro kosten. Die Möglichkeiten, das rollende Zuhause individuell und besonders komfortabel zu gestalten, sind anscheinend grenzenlos.

Zusätzlich zur klassischen Campingszene entwickelt sich aber auch das „Glamping“ immer weiter. Der Begriff steht für luxuriöse Formen des Campings mit außergewöhnlichen und besonderen Übernachtungsarten. In aller Munde ist dabei das Tiny House. Einst eine gesellschaftliche Bewegung aus dem USA zum Leben in kleinen Häusern, ist der Urlaub in der kompakten Unterkunft ein Lifestyle-Produkt im Tourismus geworden.

Konnte bis vor ein paar Jahren das Ferienhaus nicht groß genug oder das Hotelzimmer nicht modern und luxuriös genug sein, so ziehen heute immer mehr Urlauber für die schönste Zeit des Jahres in ein Tiny House, das inzwischen auch häufig auf Campingplätzen in der Region zu finden ist, so wie die „Humble Homes (engl. = bescheidene Häuser) in Harlesiel direkt an der Nordsee. LUV&LEE berichtete bereits in Ausgabe 3/21 über das Geschäftsmodell von Andres Smidt und Christian Pree. Angefangen haben die beiden mit drei Tiny Houses auf dem Campingplatz direkt am Strand; zu



dieser Saison bieten die beiden zehn der kleinen Häuschen zur Buchung an. „Wir produzieren die Häuser mittlerweile sogar selber und haben dafür in Polen eine kleine Fertigung“, sagt Smidt im Gespräch mit LUV&LEE. Was als Start-up begann, hat sich mittlerweile prächtig entwickelt. Die beiden Ostfriesen freuen sich über viele Buchungen und machen den Urlaub im Tiny House auch mit einem neuen barrierefreundlichen Modell für Menschen mit Beeinträchtigungen möglich.

In Norddeich, im „Nordsee Camp“, entsteht derzeit ein neuer Chalet-Park mit 46 neuen Chalets, die Sitz- und Schlafgelegenheiten für bis zu sechs Personen mit eigenen sanitären Anlagen und eigener Außenterrasse bieten. Untergebracht sind die Gäste in Chalets mit zwischen 29 und 52 Quadratmetern Wohnfläche. Sie ergänzen die ersten 2016 erstmals vermieteten Objekte und erfüllen somit die Nachfrage nach dieser Urlaubsform.

Die Region bleibt somit auch 2022 eine Destination mit vielen Möglichkeiten, den Urlaub zu verbringen, und letztlich auch eine Destination, die die aktuellen Übernachtungstrends bedienen kann.

NEUE KOMPETENZ FÜR CAMPER AUF 20.000 QUADRATMETERN IN PAPENBURG

DIE CAMPERWELT SCHÖLER

Die neuesten Modelle von Adria, Beachy, Sun Living, LMC, Hobby und Fendt zur Erfüllung Ihres Camping-Traums und zusätzlich Ihr kompetenter Partner im Service und für Zubehör – das ist die neue Camperwelt Schöler!

Campingbegeisterte finden bei uns nicht nur ihr neues fahrendes Urlaubsparadies, sondern auch den perfekten Anlaufpunkt, wenn es um die richtige Pflege und Wartung von Caravan, Campervan oder Reisemobil geht. Neben der Dichtheitsprüfung von Gas- und Frischwasseranlagen können Sie auch sinnvolles Zubehör bei uns nachrüsten lassen.

Von Luftfedern, Comfortfedern mit oder ohne Auflasten bis zur Montage von Klimaanlage, Sat/ TV-Anlagen oder

einem komfortablen Mover. Zusätzlich montieren wir nachträglich Rückfahrkameras, Fahrradträger, Außengassteckdosen, Solaranlagen, Anhängerkupplungen, eine neue Markise und vieles mehr.

In der Camperwelt Schöler können auch Reisemobile und Campervans gemietet werden. Wer weiß, vielleicht sind Sie schon bald mit Ihrem eigenen rollenden Zuhause von der Camperwelt Schöler auf dem Weg in die schönste Zeit des Jahres.

Unser Team verfügt über jahrelange Erfahrung. Ihr Caravan, Campervan oder Reisemobil ist in der Camperwelt Schöler in den besten Händen.



**CAMPERWELT
SCHÖLER** 

Freiheit erleben!






Folge uns auf Facebook Folge uns auf Instagram

BULLERBÜ LIEGT AN DER NORDSEE

EIN „SCHWEDENDORF“ AUF EINEM BAUERNHOF IN HARLESIEL

Der Weg führt den Deich entlang, vorbei an Schafen und mitten durch die ostfriesische Weite. Hier ist ein kleines, gemütliches Urlaubsziel inmitten der Natur entstanden – das Schwedendorf „Bullerbü“ in Harlesiel. Bettina und Ingo Schild haben ein neues Ziel für Familienurlaub an der Küste geschaffen. LUVGLEE hat nachgefragt, warum Bullerbü plötzlich an der Nordsee liegt.

Die Schilds bewirtschaften unweit von Harlesiel einen Bauernhof und leben hier mit zwei weiteren Generationen der Familie. Zwischen dem Ponyreitplatz und den Ferienwohnungen, die einst Bettina Schilds Schwiegervater schuf und die noch heute ihre Stammgäste haben, ist das „Dorf Bullerbü“ mit zehn Chalets und Tinyhäusern entstanden. Das Meer kann mit Fahrrädern oder mit dem Auto schnell erreicht werden. „Den Namen ‚Bullerbü‘ gaben wir unserem Schwedendorf, weil ich schon immer Fan von Astrid Lindgren bin und wir uns mit dem Namen einfach von den anderen Ferienwohnungen, Pensionen und Hotels absetzen wollten. Außerdem assoziiere ich mit ‚Bullerbü‘ einen schönen Ort mit vielen Tieren, glücklichen Kindern und Natur. Genau das haben wir hier. Also sind unser Häuser auch im typischen Schwedenrot gehalten“, erläutert Bettina Schild.

Die 47-Jährige und ihr Mann haben selbst fünf Kinder und wollten ein Urlaubsziel schaffen, das perfekt für Familien mit Kindern ist.

„FÜR UNS IST ES IMMER SCHWIERIG, EINE FERIEWOH- NUNG FÜR SIEBEN PERSONEN ZU FINDEN. AUS DIESEM GRUND WAR ES MIR AUCH WICHTIG, VIER HÄUSER ZU HABEN, IN DENEN ALLE UNTER EINEM DACH SCHLAFEN KÖNNEN - EBEN WIE BEI DEN KINDERN AUS BULLERBÜ.“

Vom ersten Gedanken an das „Bullerbü“ bis zur Anlieferung der Häuser vergingen rund vier Jahre. „Vermieten durften wir aufgrund des Lockdowns erst ab Mai 2021. Die Häuser kamen mitten im



großen Schneechaos im letzten Februar. Aufgrund der Größe mussten sie über den Deich gehoben werden und konnten nicht durch die Deichtore angeliefert werden“, erinnert sich Schild.

Neben dem Hofladen, einem Hofcafé und den Ferienwohnungen betreibt die Familie einen landwirtschaftlichen Nutzbetrieb mit Schweinemast, Kartoffelanbau und Ackerbau. „Das bedeutet, unsere Gäste übernachten mitten auf einem richtigen Bauernhof. Die Ponyweide ist nicht weit und man schläft inmitten der Natur“, berichtet Bettina Schild. „Meine Schwiegereltern haben in den 70er Jahren neben ihrem Bauernhof die erste Ferienwohnung eröffnet. Als der Deichweg immer mehr von Spaziergängern und Radtouristen entdeckt wurde, hat sich das gemütliche ländlich-rustikale Bauernhofcafé zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt.“

Die zehn Schwedenhäuser sind zwischen 20 und 40 Quadratmeter groß und können mit bis zu sieben Personen belegt werden. Alle Häuser sind mit Küchen ausgestattet und auf Selbstversorgung ausgerichtet. Auf Wunsch können die Gäste Brötchen bestellen oder im Hofcafé der Familie frühstücken.

„Wir haben uns bei der Inneneinrichtung von einem niederländischen Möbelhaus inspirieren lassen. Uns war ein persönlicher und liebevoller Touch bei der Innengestaltung wichtig.“ Auch eine Familie mit mehreren Kinder kann problemlos und vor allem gemütlich untergebracht werden. So können Eltern, wenn sie möchten, mit ihren Kindern im eigenen Raum schlafen. Das Kinderbett ist über eine kleine Leiter über dem Elternbett erreichbar. Alternativ können die Jüngsten in kleinen Dachgauben schlafen.





„Das kommt gut an und hat etwas von Abenteuer“, verrät die Unternehmerin.

Bettina Schild startet zufrieden in die erste richtige Saison. Vor einem Jahr konnte sie ihre ersten Gäste in den „Schwedenhäusern“ begrüßen. Der Tiny-House-Trend ist endgültig in der Region angekommen und „man merkt einfach, dass die Menschen in Deutschland bleiben möchten. Selbst Gäste aus dem Süden Deutschlands, die sonst in drei Stunden in Italien wären, kommen zu uns.“

Auch das Jahr 2022 laufe gut an. „Unsere Tinyhäuser und Mobilheime sind alle all-ergikerfreundlich, deshalb dürfen keine Haustiere mitgebracht werden. Aber dafür gibt's ja unsere Hoftiere und unseren Hofhund ‚Motte‘“, sagt Bettina Schild.

Neben den Häusern bietet das „Bullerbü“ einen Gemeinschaftsraum mit einem großen Aufenthaltsraum für die Erwachsenen. Auf einer separaten Terrasse darf gegrillt werden. Den Kindern steht ein großer Spielbereich mit Gesellschaftsspielen, Kicker und Billard zur Verfügung. Für die Kleinsten gibt es einen Spielplatz in der Mitte der Anlage.

LUVGLEE meint: Das „Bullerbü“ von Familie Schild ist eine echte Bereicherung für den Familienurlaub an der Küste. Hier können Kinder mit ihren Eltern in eine andere, unbeschwertere Welt eintauchen und wunderbare Tage verbringen.

„ICH FREUE MICH AUF DIE SAISON 2022. OBWOHL NOCH VIEL ZU TUN IST, LIEBE ICH ES, GASTGEBERIN ZU SEIN UND UNSERE GÄSTE MIT UNSERER DIREKTEN UND PERSÖNLICHEN ART ZU EMPFANGEN. FÜR MEINE GÄSTE BIN ICH BETTINA UND BEI UNS DÜRFEN ALLE KINDER EIN ECHTES ABENTEUER ERLEBEN, SICH WILD UND FREI FÜHLEN - EBEN GENAU WIE DIE KINDER IN ASTRID LINDGRENS BÜCHERN.“



MS HAMBURG

- Umbau und Modernisierung im Frühjahr 2020
- Max. 400 Passagiere
- Bordsprache Deutsch
- Außergewöhnliche Routen abseits des Massentourismus
- Zodiacs für Expeditionsfahrten
- Concierge-Service & Lektorenvorträge

VON DEN AZOREN ÜBER SÜDENGLAND NACH HAMBURG

14 Tage Kreuzfahrt mit MS HAMBURG vom 26.03. – 08.04.2022, ab Ponta Delgada / bis Hamburg, inkl. Hinflug ab Düsseldorf

ab **2.499 €*** 2-Bettkabine innen p. P.

NORWEGEN MIT NORDKAP

14 Tage Kreuzfahrt mit MS HAMBURG vom 14.06 – 27.06.2022, ab Kiel / bis Hamburg

ab **2.399 €*** 2-Bettkabine innen p. P.

KANALINSELN, CORNWALL & BRETAGNE

12 Tage Kreuzfahrt mit MS HAMBURG vom 13.07. – 24.07.2022, ab / bis Hamburg

ab **1.999 €*** 2-Bettkabine innen p. P.

GRÖNLAND INTENSIV

10 Tage Kreuzfahrt mit MS HAMBURG vom 31.08. – 09.09.2022, ab / bis Kangerlussuaq, inkl. Flug ab/bis Frankfurt

ab **2.999 €*** 2-Bettkabine innen p. P.

*TOP-Preis: Die Decksloge und die Kabinennummer erhalten Sie mit den Reiseunterlagen (limitiertes Kontingent). Weitere Flughäfen auf Anfrage buchbar.

MIT RÜCKENWIND DIE SCHÖNSTEN RADREISEN FÜR 2022 PLANEN

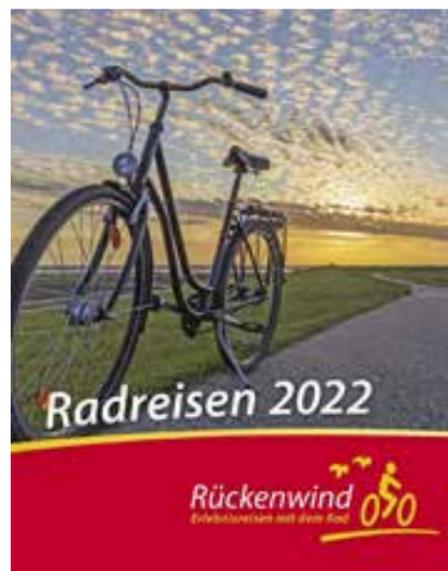
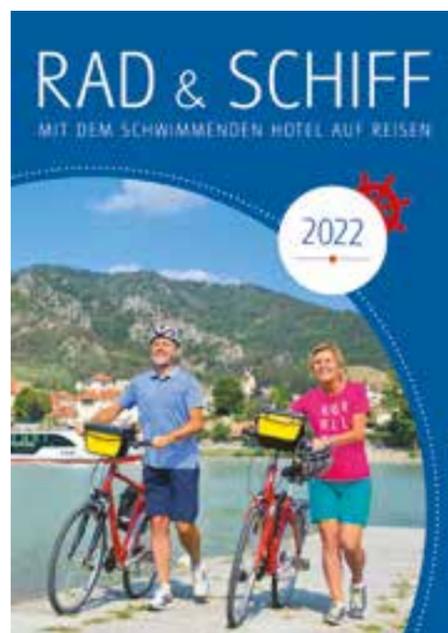
DAS BRINGT LICHT INS WINTERGRAU

Die neuen Kataloge für Radreisen und Rad & Schiff Reisen liegen vor, und die Vorfreude auf den nächsten Urlaub kann beginnen. Denn auch wenn die Zeiten momentan herausfordernd erscheinen, bekommt man beim Blättern durch das Programm 2022 garantiert gute Laune und radelt in Gedanken schon durch sonnenüberflutete Naturlandschaften. Radreisen liegen weiter im Trend. Man ist individuell unterwegs, verbringt intensive Zeit mit ganz besonderen Menschen und ist seines eigenen Glückes Schmied. Der Radreise-Experte Rückenwind Reisen aus Oldenburg kann auf eine gute Saison 2021 zurückblicken und hat auch für das neue Jahr wieder viele tolle Touren im Angebot. Beliebte Klassiker, neu ausgearbeitete Routen, himmlische Sternfahrten.

Besonders beliebt waren im letzten Jahr die Küsten-Regionen, die Lüneburger Heide und – ganz vorn – der Weser-Radweg. Diese Reisen waren so fix ausgebucht, dass gar nicht alle Kundenwünsche erfüllt werden konnten und manche Interessenten auf andere Touren ausweichen mussten. Allerdings war oftmals gerade dieses Alternativziel unerwartet attraktiv. Trotzdem – wer für die kommende Saison Radreisen in die beliebten Regionen plant, sollte mit der Buchung nicht zu lange warten oder schon einen Plan B haben, für den Fall, dass die favorisierte Reise bereits ausgebucht ist. Auswahl gibt es schließlich reichlich. Darunter auch viele neue Angebote. Hier ein paar Beispiele:

Die Tour „Oldenburger Münsterland und Friedensroute“ verbindet mit Oldenburg und Münster zwei quirlige Fahrrad-Städtchen. Der Weg führt durch wunderschöne Naturlandschaften wie den Naturpark Wildeshäuser Geest, am Dümmer entlang und zum Sole-Heilbad Bad Laer an den Ausläufern des Teutoburger Waldes. Neu im Programm ist auch die Kurztour „Die Lüneburger Heide Pur“, die an fünf Tagen die blühende Heidelandschaft mit Heidschnucken und romantischen Weilern zum Thema hat. 8 oder 9 Tage sind für neue „Rundtour Berlin“ veranschlagt, eine Entdeckertour durch die Märkische Schweiz, den Unterspreewald und Berlin. Dazu sind Besichtigungen im Spreewald-Dorf Lehde und der UNESCO-Welterbestätten in Potsdam eingeplant.

Zwei Angebote sind auch bei den sehr beliebten Sternfahrten zu vermelden.



AUCH DIE RAD & SCHIFF REISEN ERFREUEN SICH GROSSER BELIEBTHEIT. DER KOMFORT EINES SCHWIMMENDEN HOTELS IN KOMBINATION MIT TÄGLICHEN RADTOUREN BEGEISTERT IMMER MEHR URLAUBER.

Eine hat als Ausgangspunkt die Hansestadt Lübeck, die andere Gargas in der Provence. In der Marzipanstadt sind Tagestouren nach Ratzeburg, Travemünde, Timmendorf und Plön geplant. Die Provence Sternfahrt mit dem Hotel Mas De la Tour in Gargas als Ausgangspunkt bietet sogar mehr Erkundungsfahrten durch malerische Landschaften als Urlaubstage. Da bleibt also die Qual der Wahl. Und die wird noch erschwert durch das sehr schöne Hotel mit großem Park und Pool, wo man gern auch mal einen Tag entspannen würde. Ganz getreu dem Rückenwind-Sternfahrten-Motto: „Ankommen. Bleiben. Genießen.“

Auch die Rad & Schiff Reisen erfreuen sich großer Beliebtheit. Der Komfort eines schwimmenden Hotels in Kombination mit täglichen Radtouren begeistert immer mehr Urlauber. Zu den Klassikern im neuen Katalog gehört die Tour „Weinberge & Fachwerk an der Mosel“ mit der MS Patria. Neu im Angebot sind die Reisen „Passau – Budapest – Passau“ mit MS Manon und „Südholland mit Rad und Schiff“ mit der MS Normandie.

Übrigens lohnt sich frühes Buchen nicht nur wegen der Vorfreude. Wer sich bis 28.2.22 fix für eine Reise aus dem Rückenwind oder Rad & Schiff Katalog entscheidet, erhält einen Frühbucherrabatt von 20 Euro pro Person. Eine schicke Fahrradtasche von VAUDE im Wert von ca. 50 Euro gibt es für die Buchung einer Original-Rückenwind-Reise aus dem Katalog.

Weitere Infos und Buchungen im Reisebüro oder direkt bei Rückenwind Reisen GmbH, Am Patentbusch 14, D-26125 Oldenburg, T. 04 41/4 85 97-0, www.rueckenwind.de

Insel- & Erlebnisfahrten

- ... Tagesfahrten nach Baltrum
- ... Fahrten zu den Seehundbänken
- ... Fahrten rund um Baltrum



SCAN ME

Tages- und Ausflugsfahrten schon vorab online buchen

Auf nach Ditzum - Emden - Delfzijl mit der MS Dollard



wangerooge

Wangerooge Wintermagazin



Verliebt in den Inselwinter!

Der Inselwinter steht ganz im Zeichen der Entspannung und Erholung. Den Alltag hinter sich lassen, tief durchatmen und den Blick auf die tosende Brandung genießen. Aber auch spannende Geschichten entstehen in dieser Jahreszeit. Im aktuellen Wintermagazin kommen nicht nur Insulaner zu Wort, auch Inselgäste erleben in der kalten Jahreszeit auf Wangerooge so einige Highlights, wie zum Beispiel eine romantische Winterhochzeit. Nachlesen können Sie diese und viele weitere spannende Geschichten im aktuellen Wintermagazin für nur 3,90 €.


BALTRUM LINIE
...Komm mit uns auf Kurs!

Reederei Baltrum Linie GmbH
26553 Neßmersiel
Info Telefon: 04933 / 99 16 06
www.baltrum-linie.de



Erhältlich im Webshop www.shop.wangerooge.de

TREND ZUM URLAUB IN DEUTSCHLAND NOCH VERSTÄRKT SPÜRBAR

WIE EINE INSELGEMEINDE IHRE SAISON PLANT

Wangerooge – die östlichste der Ostfriesischen Inseln war wie die übrigen Inseln während der Corona-Pandemie auch von neuen Urlaubsgästen bevölkert. Jetzt plant die Inselgemeinde die neue Saison und blickt optimistisch auf das Jahr 2022. Auch Gastronomen haben mutig in die Zukunft investiert.



Rieka Beewen, Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters und zugleich Abteilungsleiterin des Event- und Tourismusservice, sagt im Gespräch mit LUV&LEE, man sei nach dem langen Lockdown im vergangenen Jahr „sehr froh, zahlreiche Gäste wieder begrüßen zu dürfen“. Neben Stammgästen habe man im Jahr 2021 auch viele neue Urlaube auf der Insel sehen können. „Wir gehen optimistisch in die neue Saison“, so Beewen. Der Trend zum Urlaub in Deutschland sei auf Wangerooge bereits vor der Corona-Pandemie ausgeprägt gewesen und sei nun noch verstärkt spürbar.

Darauf setzt auch das Team des „Westeroog“, einem neuen Komplex mit 13 modernen Ferienapartments, einem Restaurant und der „Futterluke“, einer neuen Anlaufstelle für Spaziergänger und Radfahrer, die dort im Westen der Insel kleine Snacks und Getränke bekommen. Christina Vincent ist Hotel- und Betriebsleiterin und freut sich auf die ersten Gäste. „Wir öffnen zum 1. April und starten dann in unsere erste richtige Saison.“ Nach zweijähriger Bauzeit bildet der Neubau ein neues Ausflugsziel in unmittelbarer Nähe des markanten Leuchtturms.

„Aktuell laufen noch Personalgespräche“, berichtet Vincent. Der allgemein herrschende Personalmangel in Gastronomie und Hotellerie sei auf den Inseln noch stärker spürbar. „Das Leben und Arbeiten auf der Insel muss man wirklich wollen. Hier wurde zum Glück auch in sieben moderne Personalwohnungen investiert, sodass die für viele lästige und mühsame Wohnungssuche bei uns entfällt“, berichtet die Betriebsleiterin, die selbst seit 35 Jahren auf Wangerooge lebt.

Sie und Rieka Beewen von der Inselgemeindevverwaltung hoffen, dass zahlreiche Veranstaltungen auf der Insel in diesem Jahr wieder stattfinden können. „Besonders freuen wir uns auf die Mittsommertime, die Miesmuscheltage und auf die erste Wangerooger Lichtwoche im September. Hier erstrahlt jeden Tag ein anderes Gebäude auf der Insel. Am Rahmenprogramm arbeiten wir aktuell noch und wir sind gespannt, wie diese Veranstaltungen im ersten Jahr angenommen werden“, so Beewen. Die Lichtwoche findet zwischen dem 4. und 9. September statt. Illuminiert werden charakteristische Gebäude der



Insel wie das Café „Pudding“, der Westturm und der Inselbahnhof. Beewen zufolge wird das Rahmenprogramm Elemente aus Musik, Kulinarik und Kultur beinhalten.

Zuvor, vom 20. Bis zum 26. Juni, steht Mittsommer auf Wangerooge an. Als fester Bestandteil im Kalender von Wangeroogern und Wangerooge-Liebhabern stehen in dieser Zeit verschiedene Veranstaltungen an: von Wattwanderungen in den Sonnenauf- und -untergang

über Musikabende, die Mittsommernachtssauna bis zu verschiedenen Sportkursen und Kinderangeboten. Highlight ist die Mittsommertime. „Ob und unter welchen Auflagen die aktuell geplanten Veranstaltungen stattfinden können, ist natürlich noch nicht ganz klar“, betont Rieka Beewen. Man hoffe, dass möglichst viel unter besten Bedingungen durchgeführt werden könne.

Aus der Corona-Pandemie haben die Insulaner auf Wangerooge eine Tugend gemacht. Zahlreiche Open-Air-Konzerte seien für den Rosengarten in Planung. „Der Besuch ist dank des Gästebetrages gratis und besonders Sport- und Kindermusikkonzerte haben sich im letzten Jahr großer Beliebtheit erfreut.“



DIE PLÄNE AUF DER „DORNRÖSCHEN-INSEL“

BALTRUM REIZVOLLES ZIEL FÜR FAMILIEN

„Dornröschen der Nordsee“ wird die kleine Insel seit den 1920er Jahren gerne genannt. Die anderen Inseln, allen voran Norderney in direkter Nachbarschaft, waren in ihrer touristischen Entwicklung schon weit voraus, als der Fremdenverkehr auf Baltrum erst in Schwung kam. Doch von den Gästen „wachgeküsst“ hat die Insel nicht den Anschluss verloren und bietet alle Voraussetzungen, die ein modernes Heilbad erfüllen muss.



Wer mehr über die Tiere im Meer wissen möchte, bekommt im Gezeitenhaus noch mehr Hintergrundinfos zu den Bewohnern der Nordsee. Baltrum ist eine Kinderinsel. Jeder Ort ist schnell zu Fuß erreichbar, darunter viele verträumte Spielplätze für die jüngsten Urlauber. Hinzukommen spezielle Kinder-Angebote, wie zum Beispiel eine Kinderwattwanderung.

Die besondere Ruhe kommt auf Baltrum auch deswegen auf, weil die fünf Kilometer lange Insel komplett autofrei ist und die Fähre von Nessmersiel abhängig von den Gezeiten verkehrt. Die Reederei Baltrum-Linie hat zu Beginn der Saison für den steigenden Güterverkehr, der auch mit dem Tourismus zusammenhängt, ein neues Frachtschiff in Dienst gestellt. Mit der „Baltrum V“ kommen alle wichtigen Dinge, darunter Lebensmittel und auch die tägliche Zeitung, nach Baltrum. Die Reederei hat für das neue Schiff 8,5 Millionen Euro investiert.



„Danke, dass ihr da seid! So lange Zeit schon begleitet und die Pandemie mit ihren sich oft wöchentlich ändernden Bestimmungen.“

Wie auch die Insel-Tourismus-Kollegen auf Wangerooge plant man in Baltrum ein lebendiges Veranstaltungsjahr. Musikalisches Kabarett, Hip-Hop, Klassik, Pantomime oder ein großes Osterfeuer am Ostersonntag mit Grillwürstchen und Getränken: Ob die geplanten Events stattfinden können ist derzeit unklar. Ein vielfältiges Programm ist jedoch vorbereitet.

Traditionell kommen Jahr für Jahr viele Stammgäste nach Baltrum. Die Insel ist mit einer Fähre der Baltrum-Linie schnell und bequem zu erreichen. Nach einer rund 30-minütigen Überfahrt, vorbei am Ostende von Norderney mit dem Ruheplatz zahlreicher Seehunde, ist das Eiland erreicht.

Dass Sie uns trotz alledem treu geblieben sind und erstaunlicherweise sogar mehr Gäste unsere Insel besucht haben als in den Jahren zuvor ist keine Selbstverständlichkeit“, heißt es gleich ganz vorn im neuen Urlaubskatalog der Insel.



DIE BESONDERE RUHE KOMMT AUF BALTRUM AUCH DESWEGEN AUF, WEIL DIE FÜNF KILOMETER LANGE INSEL KOMPLETT AUTOFREI IST UND DIE FÄHRE VON NESSMERSIEL ABHÄNGIG VON DEN GEZEITEN VERKEHRT.


Ferienhof Schild
Das kleine Bullenbii am Meer



Urlaub im kleinen Schwedendorf direkt am Deich

- familienfreundlich
- komfortabel
- gehobene Ausstattung zu fairen Preisen
- eigene Veranda mit Strandkorb
- großer Spielplatz
- WLAN
- Brötchenservice (Hauptsaison)
- Ponys, Esel, Ziegen etc
- ganzjährig geöffnet
- Hofcafé/ Hofladen
- u.v.m.



NEUE ZEITEN FÜR DEN URLAUB AUF SEE

KREUZFAHRT 2022



Reisen ab Europa und Deutschland ist MS ‚Hamburg‘ bereits sehr gut gebucht“, so Steuber. Durch die überschaubare Größe des Schiffes könne man in diesen Zeiten besondere Routen anbieten. „Wir haben selbst im wenig exotischen Europa sehr spannende Routen zu gleich sechs Azoreninseln oder zu vier Kanalinseln.“

Bei der Flusskreuzfahrt hat die Plantours-Crew Steuber zufolge viele Neulinge an Bord begrüßt. „Der Grund war eindeutig das durch Corona gestiegene Interesse an dieser sicheren Reiseform.“ Er rechne damit, dass sich die Lage weiter entspanne und man auf die gute Buchungsgrundlage für 2022 aufbauen könne.

Für den Urlaub auf See oder auf dem Fluss kommen in jedem Fall in den kommenden Monaten neue Schiffe – die vor der Pandemie bei den Werften bestellt wurden. So hat der deutsche Marktführer bei Hochseekreuzfahrten, AIDA Cruises, von der Meyer Werft die „AIDAcosma“ erhalten. Das Schiff debütiert Ende Februar ab Hamburg, ehe es für die Sommersaison ins Mittelmeer geht. Ebenfalls neu: das größte Kreuzfahrtschiff der Welt, die „Wonder of the Seas“ mit Platz für fast 7000 Passagiere. Das 1,3 Milliarden US-Dollar teure Schiff verfügt über ein Aqua Theater am Heck und acht verschiedene Themenbereiche an Bord.

Den Neubauten weichen – und das ist eine Auswirkung der Pandemie – ältere Schiffe, die auf Abwrackwerften zerlegt werden. So passt sich die einstige Boom-Branche des Tourismus an die neuen Zeiten an. Experten sind sich allerdings sicher: Die Kreuzfahrt feiert ihr Comeback.

Vor Corona war es die Boom-Branche innerhalb des Tourismus – die Kreuzfahrt. Aktuellen Statistiken zufolge hat die Pandemie zu einem massiven Rückgang der Passagiere um 93 Prozent geführt. LUV&LEE hat mit dem Geschäftsführer eines Kreuzfahrtanbieters über seine Erwartungen für 2022 gesprochen.

Vor Corona, im Jahr 2019, gingen weltweit noch 7,4 Millionen Passagiere – so viele wie nie zuvor – auf Kreuzfahrt. 2020 lag wegen des Virus fast die gesamte weltweite Flotte beschäftigungslos auf. Um wieder Geld zu verdienen und Arbeitsplätze zu sichern, entwickelten die Reedereien Konzepte: Ein möglichst sicherer Urlaub auf dem Schiff sollte ermöglicht werden. Kreuzfahrten erfolgen nach der 2G-plus-Richtlinie; ohne negatives Testergebnis kommen Passagiere nirgendwo an Bord. Zusätzlich setzen einige Länder Coronatests zusätzlich zur Impfung als Bedingung für die Einreise voraus.

Vereinzelte tauchen trotz aller Sicherheitsmaßnahmen an Bord positive Coronafälle auf. Die Erfahrungen zeigen jedoch, dass die Protokolle der Reedereien



Oliver Steuber ist Chef
von Plantours Kreuzfahrten

EINE GARANTIE FÜR GEBUCHTE AUSFLÜGE ODER DIE URSPRÜNGLICHE ROUTE GIBT ES DERZEIT NICHT.

funktionieren. Infektionen werden erkannt, die Kontaktverfolgung an Bord funktioniert meist reibungslos. Wer jedoch in diesen Zeiten eine Kreuzfahrt antritt, muss sich immer auf kurzfristige Änderungen einstellen. Eine Garantie für gebuchte Ausflüge oder die ursprüngliche Route gibt es derzeit nicht.

LUV&LEE hat mit Oliver Steuber, dem Geschäftsführer der Reederei Plantours Kreuzfahrten, gesprochen. Das Bremer Unternehmen bietet sowohl Hochsee- als auch Flusskreuzfahrten an. Sein Hochseeschiff, die „Hamburg“, gehört zu den kleinsten Kreuzfahrtschiffen, sie hat voll ausgelastet Platz für 400 Passagiere auf sechs Decks. „Wir sind eine erfolgreiche Antarktissaison ohne Reiseabbruch gefahren, für die im Frühjahr startenden



AUF DIE REISE, FERTIG, LOS!

AUSBLICK AUF DIE URLAUBSSAISON 2022

Wie sehen nach zwei Jahren Corona-Pandemie Ihre Urlaubspläne aus? Finden Sie, die Zeit sei reif für eine Fernreise oder suchen Sie sich doch Entspannung im eigenen Land? LUV&LEE hat auf Tendenzen der Deutschen geblickt und mit einer Reiseexpertin aus der Region gesprochen.

Der Verbraucher muss über freie Zeit verfügen, das entsprechende Kleingeld bereitstellen und Lust auf Reisen verspüren- dann wird nach Ansicht von Experten der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen die Urlaubsbuchung in Angriff genommen. Knapp die Hälfte der Befragten einer Reiseanalyse der Forschungsgemeinschaft hat angegeben, dass sie in diesem Jahr über freie Tage, die passenden wirtschaftlichen Verhältnisse und Entdeckungslust verfügen. „Solch einen Wert haben wir seit Beginn der Erhebung dazu im Jahr 2009 noch nie erlebt“, sagte der Kieler Tourismusforscher Martin Lohmann in einem Bericht der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

Die Lust auf das Reisen bestätigt auch Torsten Schäfer vom Deutschen Reiseverband. In einem aktuellen Medienbericht sagt er, man rechne mit einem starken



Sommergeschäft, „weil auch das Jahr 2021 schon gezeigt hat: Die Menschen wollen raus, sie wollen Abstand haben von den Einschränkungen.“ Bereits im Sommer 2021 konnte die Tourismusbranche Zuwächse im Vergleich zu 2020 verbuchen. „Darum rechnen wir auch damit, dass der ausgefallene Urlaub in diesem Jahr nachgeholt wird“, so Schäfer.

Dass das Buchungsinteresse kontinuierlich steigt, sieht Elke Hunken, Verkaufsbüroleiterin des Papenburger TUI Reisecenters. „Die Menschen wollen jetzt wieder besondere Momente erleben und sehnen sich nach Begegnungen, davon profitiert vor allem das Reisen.“ Die Buchungen für den Sommer 2022 ziehen Hunken zufolge an, denn der Nachholbedarf sei groß. „Das Gros bilden bereits Sommerbuchungen und hier besonders die Ferienmonate Juni, Juli und August. Auch Reisen in den Herbstferien werden schon stark nachgefragt.“

Spitzenreiter im Winter war und sind der Expertin zufolge die Kanarischen Inseln, aber auch Reisen ans Rote Meer würden gut nachgefragt.

Die Urlaubsfavoriten für den Sommer sind Hunken zufolge wieder das östliche und das westliche Mittelmeer. „Wichtige Ziele wie die Balearen, Griechenland und

die Türkei zeigen aktuell die höchsten Vorausbuchungen. Auch Kreuzfahrten von TUI Cruises werden von den Kunden wieder stärker nachgefragt.“

Die Touristikerin stellt in ihrem Arbeitsalltag aber weiterhin fest, dass die Menschen oft mit dem eigenen Auto

in den Urlaub starten, „denn Reisen im eigenen Land und auch in die Nachbarländer Österreich, Schweiz und Italien haben sich im letzten Jahr bewährt. Dabei werden von den Kunden nicht nur Hotels, sondern vielfach auch Ferienwohnungen und Ferienhäuser gebucht.“ Allein beim Reiseveranstalter TUI stehen mehr als 16.000 Unterkünfte in Autoreiseregionen zur Verfügung und die Menschen sind auch bereit, dafür mehr Geld auszugeben. „Die Urlauber greifen zu höherwertigen Reisen. Wir sehen aktuell, dass Suiten und Poolzimmer zuerst gebucht werden. Die Menschen sind bereit, bis zu einem Viertel mehr für ihren Urlaub auszugeben“, sagt Hunken. Sie sei daher zuversichtlich, dass man in der kommenden Sommersaison wieder nahezu das Niveau von vor der Pandemie erreichen könne.

Für die Gäste in Hotels, Ferienparks, auf Campingplätzen und in der Gastronomie muss aber auch genügend Servicepersonal sorgen können. In einer aktuellen Umfrage des Deutschen Reiseverbandes gaben zwei Drittel der Reiseveranstalter und auch 50 Prozent der Reisebüros an, in der Pandemie Mitarbeiter verloren zu haben. Experten sind sich sicher: Neue Arbeitskräfte sind nur mit höheren Gehältern anzulocken, Urlaub könnte also auch teurer werden.



Elke Hunken leitet das
TUI Reisecenter in Papenburg.





DAS GRÖSSTE KREUZFAHRT-SCHIFF FÜR DEN DEUTSCHEN MARKT STICHT IN SEE

„AIDACOSMA“ WURDE IN PAPENBURG GEBAUT

Corona verursacht sinkende Passagierzahlen, trotzdem bekommt der deutsche Kreuzfahrtmarkt Zuwachs mit einem neuen Schiff. Die auf der Papenburger Meyer Werft gebaute „AIDACosma“ ist das größte Schiff für den deutschen Markt. An Bord haben mehr als 6000 Passagiere Platz auf 20 Decks. Ende Februar legt das neue Schiff erstmals in Hamburg zu einer Reise ab, aufgrund der Corona-Richtlinien jedoch nicht voll ausgelastet.



DIE „AIDACOSMA“ DÜRFTE EBENSO WIE IHRE NAHEZU BAUGLEICHE SCHWESTER „AIDANOVA“, DIE IM SOMMER 2018 AN DER MEYER WERFT IN EINDRUCKSVOLLER ZEREMONIE GETAUFT WURDE, INTERESSANT FÜR FAMILIEN SEIN

Die Gäste können auf der sogenannten „Metropolen-Tour“, die ab Hamburg über Rotterdam (Niederlande), Zeebrügge (Belgien) und Southampton (Großbritannien) zurück nach Hamburg führt, aus 17 Restaurants und 23 Bars auswählen. Unter den Restaurants sind unter anderem das „Ocean’s“, ein Spezialitätenrestaurant für Fisch und Meeresfrüchte, und das „Churrascaria Steakhouse“ mit Grillfleisch vom Spieß. Ebenfalls an Bord: eine Streetfood-Meile mit Currywurst, Döner oder belegten Broten von morgens bis nachts. Im schiffseigenen Brauhaus wird auf hoher See Bier gebraut, der Biergarten dazu befindet sich an Deck.

Die „AIDACosma“ dürfte ebenso wie ihre nahezu baugleiche Schwester „AIDANOVA“, die im Sommer 2018 an der Meyer Werft in eindrucksvoller Zeremonie getauft wurde, interessant für Familien sein: In einem Outdoor-Fun-Park sind mehrere Wasserrutschen und die Familienrutsche „Water Slide“ entstanden. Hinzu kommen ein spezieller Kinderpool mit Rutsche und angrenzender Wasserspielfläche sowie eine Kletterwand und mehrere Seilklettertürme.

Das größte Schiff für den deutschen Kreuzfahrtmarkt wird nach den ersten Touren in Hamburg am 9. April ebenfalls spektakulär getauft. Das neunte Schiff der Rostocker Reederei AIDA Cruises von der Meyer Werft erhält seinen Namen offiziell von der Bahnradsportlerin Kristina Vogel. Nach zwei olympischen Goldmedaillen und elf Weltmeistertiteln ist Vogel seit einem Trainingsunfall querschnittgelähmt.

Nach der Taufe im Hamburger Hafen bricht die „AIDACosma“ zu ihrer Taufreise auf, bei der das 334 Meter lange und 43 Meter breite Schiff Kurs auf das Mittelmeer nehmen wird.

Das neue Kreuzfahrtschiff gehört zu einer Baureihe von insgesamt neun Schiffen, die der AIDA-Mutterkonzern Carnival Corporation bei der Meyer Werft-Gruppe geordert hat. Zu der Baureihe gehören unter anderem die „Costa Toscana“ für die italienische Reederei Costa und die noch in Papenburg im Bau befindliche „Arvia“ für den britischen Anbieter P&O Cruises.

Alle Schiffe werden vollständig mit dem umweltfreundlicheren Flüssigerdgas (LNG) betrieben wobei Feinstaub und Schwefeloxide nahezu vollständig vermieden werden. Die Technologie ist derzeit die sauberste Lösung für Urlaub auf dem Wasser. Reedereien und Werften forschen aber bereits an neuen Lösungen. Laut dem Branchenverband CLIA ist den Gästen neben den Attraktionen an Bord auch die Umweltbilanz ihrer schwimmenden Hotels immer wichtiger.



DIE NÄCHSTE LUV&LEE ERSCHEINT AM 07. APRIL 2022. DANN IM HEFT: WIR HEIZEN DEN GRILL AN UND GEBEN KULINARISCHE TIPPS FÜR DAS RICHTIGE BARBECUE MIT EINEM RATGEBER ZUR AUSWAHL DES RICHTIGEM FLEISCHES, FLEISCHLOSEN ALTERNATIVEN, EINER KLEINEN KAUFBERATUNG FÜR DEN GRILL UND VIELEN TRENDS RUND UM DIE GRILL-ZEIT.

KEINE LUV&LEE MEHR VERPASSEN!

Das Lifestylmagazin im Nordwesten beziehen schon einige Leser im Abo! Wenn auch Sie keine der sechs Ausgaben im Jahr mehr verpassen wollen, buchen Sie Ihr Abo und Sie erhalten sechs Hefte jährlich für 25,00 EUR direkt in den Briefkasten. Infos unter info@aufkurs-marketing.de.

IMPRESSUM

Herausgeber

Auf Kurs Marketing
Freerkingweg 33
26871 Papenburg
Tel. +49 (0) 4961 9433940
info@aufkurs-marketing.de
www.aufkurs-marketing.de

Veröffentlichung: 14. Februar 2022
Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
10. Februar 2022

Anzeigenverkauf

Auf Kurs Marketing
Freerkingweg 33, 26871 Papenburg

Redaktion

Janina Assies
LUV & LEE, Freerkingweg 33, 26871 Papenburg
Email: info@aufkurs-marketing.de
Telefon: 04961 - 9433940

Gastautoren in dieser Ausgabe

Christoph Assies, Diethelm Kranz,
Joachim Mittelstädt, Malika Wolf

Gestaltung & Konzeption

Jan Wittke | Kommunikationsdesign
jan@janwittke.de

Druck

Rautenberg Druck GmbH
Blinke 8, 26789 Leer

Fotonachweis

Adobe Stock, AIDA Cruises, Christoph Assies, Denis Metz, Janina Assies, Fokken & Müller GmbH, Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung (Wiesbaden), Ingo Schild Ferienhof, Gaby Gerster, Gmeiner Verlag, Goya-Verlag, LeseZeichen - Buchhandlung GmbH & Co. KG, Kurverwaltung Nordseeheilbad Wangerooge, Muckli Kinobetriebs GmbH, Ostfriesisches Landesmuseum Emden, Papenburg Kultur, Plantours Kreuzfahrten, Piper Verlag, Rowohlt Paris, Shutterstock, Stella und Uwe Fotografie, Ute Bruns, SKN Druck und Verlag, StudioCanal Deutschland, VG Bild-Kunst, Bonn 2022, VG Bild-Kunst, Bonn 22; Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf, Warner Bros. Entertainment Inc.

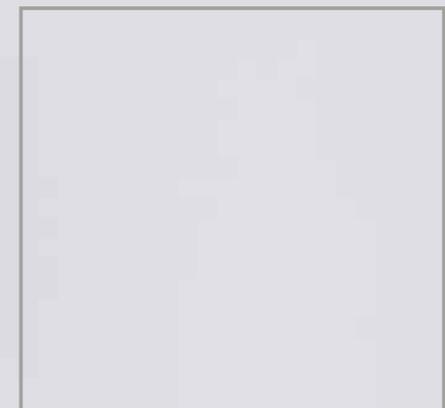
BUSY BARBIE GIRL MACHT KARRIERE



**WOMEN
@WORK**

**05 | 12 | 2021
bis
28 | 08 | 2022**

**OSTFRIESISCHES
LANDESMUSEUM
EMDEN**



WWW.LANDESMUSEUM-EMDEN.DE
ÖFFNUNGSZEITEN: DI - SO 10 - 17 UHR

www.breizler.de

DER NEUE ŠKODA KAROQ.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



Jetzt bestellen.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

www.autohaus-schwarte.de

>>> WIR SIND FÜR SIE DA. VEREINBAREN SIE JETZT EINEN TERMIN <<<

Die Erfolgsgeschichte geht weiter.

Was gut ist, kann noch besser werden: **Der Neue ŠKODA KAROQ** beweist es. Sein Design ist jetzt noch markanter. Seine Aerodynamik wurde auf hohem Niveau weiterentwickelt. Und neben modernsten Assistenz- und Infotainmentsystemen bietet er mehr Komfort als je zuvor.

Freuen Sie sich auf zahlreiche Sicherheits- und Komfortoptionen wie Matrix-LED-Scheinwerfer, eine erweiterte Ambientebeleuchtung, die jetzt ganz neu auch die hinteren Türen illuminiert, den elektrisch einstellbaren Beifahrersitz inkl. Memory-Funktion und vieles mehr. Sichern Sie sich jetzt ein attraktives Angebot. **ŠKODA. Simply Clever.**

AUTOHAUS GEBR. SCHWARTE AURICH GmbH
Ender Straße 31, 26607 Aurich
T 04941 15-100

AUTOHAUS GEBR. SCHWARTE EMDEN GmbH
Teutonenstraße 11, 26723 Emden
T 04921 9780-0

AUTOHAUS GEBR. SCHWARTE GmbH & Co. KG
Lehrer-Köhne-Str. 9-13, 26871 Papenburg
T 04961 9297-0

autohaus-schwarte.de